

05.020

Lehmmauermörtel DIN 18946 - LMM 04 m - M2 - 2,0

Zusammensetzung / Eigenschaften

Lehm-Mauermörtel schwer ist eine erdfeuchte Fertigmischung nach DIN 18946. Er wird hergestellt aus: Baulehm gebrochen und gemischt - körnigem Sand 0-2 mm.

Kennzahlen

(Geforderte Werte nach DIN siehe
Angaben in Klammern)

Rohdichteklasse: 2,0	Korngruppe, Überkorngröße: 0/4, < 6 mm
Festigkeitsklasse: M2	Trocknungsschwindmaß: ≤ 1,9 % (≤ 2,5 %)
Wasserdampfdiffusionswiderstand: μ 5/10	Druckfestigkeit: 2,9 N/mm² (≥ 2)
Baustoffklasse: A 1	Wärmeleitfähigkeit: 1,1 W/mk
Fasern: mineralisch	Haftscherfestigkeit: 0,06 N/mm² (≥ 0,02)

Lieferform

Erdfeucht in 1 m³ Big Bags (1,3 t) abgepackt.

Lagerung

Trocken lagern, abgedeckt auch kurzfristig im Freien. Big Bags auf Paletten. Die Lagerung des Lehmmauermörtels ist unbegrenzt möglich.

1 m³ erdfeuchter Lehm-Mauermörtel ergibt ca. 0,75 m³ Mauermörtel. Je nach Steinformat und Wanddicke ergibt sich folgender Mörtelbedarf (Angabe in Litern):

Ergiebigkeit

Steinformat	11,5 cm	17,5 cm	24,5 cm	36,0 cm
DF+	35	-	75	-
RF+	28	-	68	-
NF+	27	-	70	32
2DF+	20	-	55	24
3DF+	-	30	50	20

Wasserzugabe

ca. 10 - 15 Vol. %

Anwendung

Mörtelzubereitung erfolgt mit allen handelsüblichen Freifallmischern, sowie Teller- bzw. Trogzwangsmischern und Mörtelpumpen mit Mischer. Kleine Mengen können auch mit dem Motorquirl oder von Hand angerührt werden. Die Verarbeitung des Mauermörtels findet entsprechend den Regeln des Maurerhandwerks statt. Ist ein späterer Verputz mit Kalkputz vorgesehen, sollten die Fugen ca. 0,5 cm tief ausgekratzt werden, um eine möglichst gute Haftung zu gewähren. In der Regel gilt: Fugenbreite = Fugentiefe. Wird mit Lehm verputzt, ist das Auskratzen der Fugen nicht nötig.

Verarbeitungsdauer / Trocknung

Das Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss jedoch nochmals Wasser zugesetzt werden. Falls das Material über mehrere Tage in der Mischmaschine oder der Mörtelpumpe verbleibt, ist die korrosive Wirkung zu beachten.

